



AUTORIN ANETTE DRESSLER LIEST IN STOCKELSDORF

Veröffentlicht am 15.05.2024 um 11:24 von Redaktion Stodo.NEWS

Ein Schicksal aus der Deutschen Geschichte, das Millionen Menschen erlebt haben – und das in ähnlicher Form auch heute viel zu viele Menschen, besonders die flüchtenden Frauen, durchmachen – wird in einer biographisch motivierten Lesung in Stockelsdorf thematisiert.

Nach dem Vortrag über Kriegsenkel vor einem Jahr greifen die Buchhandlung Bücherliebe und die Stockelsdorfer Gleichstellungsbeauftragte erneut das Thema „Flucht und Neuanfang“ aus der Perspektive der betroffenen Frauen auf und haben dafür die Lübecker Autorin Anette Dressler eingeladen.

Anette Dressler lässt in ihrem Roman "Brockesstraße Beletage" stellvertretend für eine ganze Generation zwei Protagonistinnen sprechen:

Die aus Ostpreußen geflüchtete Kriegerwitwe Frieda Markuweit und die altansässige Lübeckerin Alma Curtz. Die „Flüchtlingsfrau“ wird 1947 in die Wohnung der Lübeckerin, ebenfalls Kriegerwitwe, in der Brockesstraße in Lübeck St. Lorenz Nord zwangseingewiesen. Vor dem Hintergrund der Not und des Wiederaufbaus, des Aufbruchs, des "Hurra, wir leben noch", von Gaunereien und Kleinkriminalität, schildert die Autorin in ihrem Roman die Konflikte, die durch die auseinanderklaffenden Lebenswelten der beiden Frauen entstehen.

„Die Herausforderung für die Kriegswitwen, nach dem Krieg ohne ihren Mann mit all dem Grauen, dem Verlust, aber auch der Hoffnung auf ein neues Leben weiterzumachen, war unvorstellbar. In dieser Lesung geht es wieder um starke Frauen, die mit Mut und Flexibilität ganz von vorne angefangen haben. Wir möchten mit der Lesung auch erreichen, dass den Menschen, die im Jahre 2024 flüchten müssen, mit Verständnis und Hilfsbereitschaft begegnet wird“, so die Veranstalterinnen Juliane Hagenström und Gudrun Dietrich.

Die Lesung beginnt um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Ahrensböcker Straße 7. Eintrittskarten sind für 12 Euro in der Buchhandlung Bücherliebe erhältlich.

Die Autorin Anette Dressler wuchs in Lübeck und am Ostseestrand auf. Nach einer Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin studierte sie Französisch und Englisch und unterrichtete als Gymnasiallehrerin sowie Dozentin. Seit sie sich von ihrer Lehrtätigkeit zurückgezogen hat, schreibt sie Kurzrezensionen für ein Kulturportal und widmet sich ganz dem Schreiben. Die Spurensuche nach der Herkunft und dem Ankommen ihrer Eltern und Großeltern in Schleswig-Holstein nach Ende des Zweiten Weltkrieges inspirierte sie zum Roman. (Anette Dressler "Brockestraße Beletage", Stroux Verlag 24,00 Euro).

Veranstalterinnen sind die Buchhandlung Bücherliebe und die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Stockelsdorf